

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU) und Björn Wohlert (CDU)

vom 21. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Juni 2024)

zum Thema:

Kennzahlen der Eingliederungshilfe transparent darstellen

und **Antwort** vom 10. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juli 2024)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold und Herrn Abgeordneten Björn Wohlert (CDU)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19529
vom 21.06.2024
über Kennzahlen der Eingliederungshilfe transparent darstellen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Empfänger von Eingliederungshilfe gab es in Berlin zum Jahresende 2013 und zum Jahresende 2022?
2. Wie hat sich der Anteil von Empfängern von Eingliederungshilfe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung im gleichen Zeitraum verändert?

Zu 1. bis 2.:

Zum Jahresende 2013 erhielten 27.340 Personen Leistungen der Eingliederungshilfe (inklusive Leistungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene). Im Jahr 2022 lag diese Zahl zum Jahresende bei 31.092. Dies stellt eine Veränderung von etwa 13,7 % dar. Im Vergleich hierzu hat sich die Bevölkerung des Landes Berlin im gleichen Zeitraum von 3.421.829 auf 3.755.251 erhöht, was ein Wachstum von ca. 9,7 % bedeutet.

	2013	2022	Veränderung in Prozent
Eingliederungshilfeempfänger:innen	27.340	31.092	+ 13,7
Berliner Bevölkerung insgesamt	3.421.829	3.755.251	+ 9,7

Vergleich Bevölkerungsentwicklung und der Anzahl der Eingliederungshilfeempfänger:innen (je zum 31.12.; inklusive der Leistungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene)

3. Welche prozentualen Änderungen bei den Leistungen der Eingliederungshilfe sind in den Altersgruppen unter 18 / 18-40 / 40-65 / 65 und älter im Vergleich der Jahresenden 2013 und 2022 zu verzeichnen?

Zu 3.:

Von 2013 bis 2022 ist der Anteil der Menschen, die Eingliederungshilfe (inklusive Leistungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene) erhalten und unter 18 Jahre alt sind, um -1,8 % zurückgegangen. Die Anzahl der Empfänger:innen zwischen 18 und 40 Jahren ist ebenfalls um -1,8 % zurückgegangen. Der Anteil von Personen zwischen 40 und 65 Jahren ist dagegen seit 2013 um 23,1 % gestiegen. Die größte Erhöhung hat das Segment der Senior*innen die älter als 65 Jahre sind erfahren, hier ist eine Steigerung von 89,2 % zu beobachten.

Altersgruppen in Jahren	Eingliederungshilfe- empfänger:innen 2013	Eingliederungshilfe- empfänger:innen 2022	Veränderung in Prozent
<18	2.282	2.241	- 1,8
18-40	11.477	11.276	- 1,8
40-65	12.279	15.112	+ 23,1
>65	1.302	2.463	+ 89,2

Anzahl der Eingliederungshilfeempfänger:innen verteilt nach Altersgruppen (je zum 31.12.; inklusive der Leistungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene)

4. Wie viele Leistungen der Eingliederungshilfe für Leistungsberechtigte aus Berlin werden aktuell innerhalb Berlins und wie viele außerhalb Berlins in den genannten Altersgruppen, bezogen auf die vier Leistungsgruppen Medizinische Rehabilitation, Teilhabe am Arbeitsleben, Teilhabe an Bildung und Soziale Teilhabe, erbracht?

Zu 4.:

Eine statistische Auswertung der Daten zu den Leistungen der Eingliederungshilfe in und außerhalb Berlins nach den Merkmalen Alter und Leistungsgruppe ist derzeit nicht möglich. Die Anzahl der unterschiedlichen Leistungen der Eingliederungshilfe in und außerhalb Berlins verteilt auf die Leistungsgruppen nach aktuellen Daten entnehmen Sie bitte folgender Tabelle (Stichtag 29.02.2024).

Altersgruppen in Jahren	Medizinische Rehabilitation	Teilhabe am Arbeitsleben	Teilhabe an Bildung	Soziale Teilhabe
<18	4	-	783	1.640
18-40	.	3.593	51	9.538
40-65	.	4.428	-	13.756
>65	.	91	-	2.680

Verteilung der Altersgruppen der Eingliederungshilfeempfänger:innen nach Leistungsgruppen zum 29.02.2024 (inklusive der Leistungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene)

5. Wie hoch sind die durchschnittlichen Fallkosten pro Jahr für Leistungen der Eingliederungshilfe innerhalb Berlins und außerhalb Berlins, bezogen auf die genannten vier Leistungsgruppen?

Zu 5.:

Eine statistische Auswertung der Daten zu den Leistungen der Eingliederungshilfe in und außerhalb Berlins nach den Merkmalen Leistungsgruppe und durchschnittliche Kosten ist derzeit nicht möglich.

Für alle Leistungen der Eingliederungshilfe in und außerhalb Berlins (Stichtag 31.12.2022) lässt sich festhalten:

Die Fälle der Medizinischen Rehabilitation haben mit 16.906 € die niedrigsten Kosten pro Jahr. Die durchschnittlichen Kosten für die Fälle der Leistungsgruppe Teilhabe am Arbeitsleben liegen bei 19.060 €. Mit 20.650 € pro Jahr liegen die Kosten der Teilhabe an Bildung auf einem ähnlichen Niveau. Die höchsten durchschnittlichen Kosten können in der Leistungsgruppe zur Sozialen Teilhabe beobachtet werden. Hier belaufen sich die durchschnittlichen Jahreskosten auf 36.198 €.

	Medizinische Rehabilitation	Teilhabe am Arbeitsleben	Teilhabe an Bildung	Soziale Teilhabe
durchschnittliche Fallkosten pro Jahr	16.906 €	19.060 €	20.650 €	36.198 €

Durchschnittliche Kosten pro Eingliederungshilfeempfänger:innen nach Leistungsgruppen zum 31.12.2022 (inklusive der Leistungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene)

Berlin, den 10. Juli 2024

In Vertretung

Aziz B o z k u r t

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung